

## Beispiel 3 (Fachkunde und Fachrechnen)

### Aufgabe 1 – Betriebserfolg und Vermarktung

Neben der Fähigkeit des Betriebsleiters/der Betriebsleiterin ist der Betriebserfolg von verschiedenen Standortfaktoren abhängig. Ebenso kann der Absatz durch geschickte Marketingmaßnahmen gesteigert werden.

1.1

**Nennen** Sie jeweils drei ökonomische und ökologische Standortfaktoren, die für den wirtschaftlichen Erfolg eines Baumschulbetriebes von Bedeutung sind.

1.2

**Beschreiben** Sie anhand von Beispielen, wie das Verhältnis Betriebsleiter/Betriebsleiterin zu den Mitarbeitern den betrieblichen Erfolg beeinflussen kann (fünf Beispiele).

1.3

**Beschreiben** Sie fünf Marketingmaßnahmen, die geeignet sind, den Absatz eines Betriebes positiv zu beeinflussen.

### Aufgabe 2 – Vermarktung und Endverkauf

Kunden schätzen die Gartenbaumschule als Einkaufsstätte mit fachkundiger Beratung und ansprechender Präsentation der Verkaufsware.

2.1

Ein Kunde kauft im Frühjahr wurzelnackte Beetrosen für seinen Garten und bittet Sie um ausführliche Informationen zum Pflanzen der Rosen. **Beraten** Sie den Kunden hinsichtlich Pflanzvorbereitung, Pflanzschnitt und Pflanzung.

2.2

Ein Kunde bringt einen Rhododendron-Zweig aus seinem Garten. Die jüngsten Blätter sind gelb, wobei die Blattadern noch grün erschienen. Er fragt, ob es sich um Stickstoffmangel handelt. **Erklären** Sie dem Kunden die wirkliche Ursache dieses Schadbildes und **erläutern** Sie ihm Maßnahmen hinsichtlich Bodenverbesserung und Düngung.

2.3

Arbeitssicherheit im Verkauf schützt Kunden und auch Mitarbeiter vor Unfällen. **Erläutern** Sie fünf Sicherheitsvorkehrungen in Verkaufsanlagen.

2.4

Rhododendren werden mit Fetrilon (13 % Fe) behandelt. Beet A erhält 10 g/m<sup>2</sup> im Streuverfahren. Die Pflanzen stehen im Dreieckverband mit 30 cm Pflanzabstand. Beet B hat 1,5 Ar und wird 0,5 ‰ gespritzt. Mittelbedarf 2 kg/ha.

2.4.1

Wie viel mg Fe werden auf Beet A pro Pflanze ausgebracht?

2.4.2

Wie viel Liter Lösung muss man für Beet B herstellen?

### **Aufgabe 3 – Gehölzschnitt**

Der Gehölzschnitt ist eine wichtige Maßnahme bei der Kultur von Gehölzen, er stellt aber einen Eingriff in den natürlichen Wuchs der Gehölze dar.

3.1

**Nennen** Sie vier Ziele, die man beim Gehölzschnitt verfolgt und **beschreiben** Sie jeweils die Schnittmaßnahmen an einem Pflanzenbeispiel.

3.2

Bei allen Schnittmaßnahmen hängen Qualität und Leistung von einwandfrei arbeitenden Schnittwerkzeugen ab. **Nennen** Sie drei Schnittgeräte und **beschreiben** Sie deren Einsatzbereich.

3.3

Bei Baumpfleger\*innen herrscht Uneinigkeit darüber, ob Wundverschlussmittel eingesetzt werden sollen. **Beurteilen** Sie die Notwendigkeit von Wundverschlussmitteln und **nennen** Sie zwei Mittel mit ihren Eigenschaften.

3.4

Der Betrieb bestellt fünf Baumscheren:

- Nettolistenpreis/Schere: 40,00 €
- gesetzliche Mehrwertsteuer: 19 %
- Versandkosten pro Lieferung netto: 8,20 €
- Rabatt: 20 %
- Skonto: 2%

**Ermitteln** Sie mit Fachbegriffen:

3.4.1

den Bareinkaufspreis Schere.

3.4.2

den Bezugspreis Schere.

3.4.3

den Zahlungsbetrag für die gesamte Lieferung.